



Name: Marianne Bothe  
Organisationseinheit: 02 Büro des Landrates/Pressestelle  
Ort: Bernburg (Saale)  
Straße, Zimmer: Karlsplatz 37, Zi. 213a  
Telefon/Fax: 03471 684-1002/684-2800  
E-Mail: pressestelle@kreis-slk.de

Datum: 24.09.2018

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 138/2018

### Jetzt fährt's bunt

#### RÜMSA-Team Hingucker auf Salzlands Straßen

**Bernburg/SLK.** Auffällig bunt wird's im Fuhrpark des Salzlandkreises. Unter dem Slogan #jumpintoyourfuture fährt jetzt das Team der Regionalen Koordinierungsstelle RÜMSA mit dem neu gestalteten Dienstwagen zu anstehenden Terminen. „Deine Ausbildung - Deine Zeit - Deine Entscheidung“ soll farbenfroh die Aufmerksamkeit jener Jugendlichen und jungen Erwachsenen wecken, die sich am Übergang von der Schule in den Beruf befinden und mit der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft beschäftigt sind.



„Niemand darf verloren gehen“ - dieses Ziel hat sich der Salzlandkreis mit dem Projekt Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) bis 2020 gesetzt.

Durch die Entwicklung eines flächendeckenden, rechtskreisübergreifenden, regionalen Übergangsmanagements soll das Gelingen des Übergangs ohne Umbrüche für Jugendliche und junge Erwachsene möglichst dauerhaft gewährleistet werden. Dafür wird das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf gestärkt und weiterentwickelt. Hier arbeiten neben dem Salzlandkreis das Jobcenter, die Agentur für Arbeit Bernburg und das Landesschulamt Sachsen-Anhalt am gemeinsamen Ziel. Bei RÜMSA laufen alle Fäden zusammen: Das Team koordiniert den Entwicklungsprozess im Salzlandkreis und sorgt für eine jugendgerechte Öffentlichkeitsarbeit, um die Aktivitäten des Arbeitsbündnisses bekannt zu machen. Es schafft Transparenz von Angeboten am Übergang Schule-Beruf und stellt Bedarfslagen fest.

Die Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis hat ihren Sitz im Haus der Kreisverwaltung in Aschersleben, Breite Straße 22. Mehr Informationen zum Projekt und zu den Ansprechpartner\*innen der Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis findet man auf der projekteigenen Homepage (<http://ruemsa.salzlandkreis.de>).

Das Vorhaben wird im Rahmen des Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt“ (RÜMSA) durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Verfasser der Mitteilung:

Signatur einfügen